

NEW

**Eating – was von diesem Trend zu halten ist****über 300 schwere Vorfälle im KJND in 2024**

MEHR LESEN

HAMBURGS MAGISTRALEN

## Masterplan: So soll die Winsener Straße in Zukunft aussehen

19.07.2024, 11:30 Uhr • Lesezeit: 5 Minuten

Von **Angelika Hillmer**

Im nördlichen Abschnitt der Winsener Straße ist die Bebauung städtisch. Allerdings hat sie (im Foto links) eine große Lücke: Das Bauprojekt Wilstorf 37 lässt auf sich warten.

© Angelika Hillmer | Angelika Hillmer

### Wilstorf. Viel Wandel, aber auch Beständigkeit: Das sieht das Konzept der Stadt für die Harburger Verkehrsachse Hannoversche/Winsener Straße vor



**Ernährungs-Doc Riedl: Clean Eating – was von diesem Trend zu halten ist**



**Feuerbergstraße: Bereits über 300 schwere Vorfälle im KJND in 2024**

MEHR LESEN

Zwölf Hamburger **Hauptverkehrsachsen** sollen in den kommenden 20 Jahren umgestaltet werden und unter anderem neue Potenziale für den **Wohnungsbau** liefern. Das sieht der in dieser Woche vom Senat verabschiedete „Masterplan Magistralen 2040+“ vor. Im Bezirk Harburg liegen zwei dieser Magistralen: der Straßenzug [Hannoversche Straße/ Winsener Straße](#) von der Süderelbe bis zur südlichen Stadtgrenze und – wie bereits berichtet – die [Ost-West-Achse B73](#). An der Winsener Straße/B4 befindet sich zudem einer von zehn **Modellräumen**, in denen die Strategien und Ziele des Masterplans anhand von konkreten Maßnahmen getestet werden sollen.

Die M9 getaufte Harburger **Nord-Süd-Achse** kommt im nördlichen Bereich zunächst großstädtisch daher. In Marmstorf/Sinstorf „wird es vorstädtisch bis dörflich“, diagnostiziert der Masterplan. Im **südlichen Bereich** habe die M9 kaum noch Hauptstraßencharakter. Entsprechend lautet der Masterplan-Titel für diese Magistrale: „**Landschaftlicher Stadteingang** – vom Süden in die Stadt“. In diesem Abschnitt wird sich voraussichtlich wenig ändern: „**Hügelige Landschaften** im Süden sollen auch weiterhin den Raum dominieren und den Stadteingang Richtung Harburg prägen“, ist zu lesen.





NEWS



**Ernährungs-Doc Riedl: Clean Eating – was von diesem Trend zu halten ist**



**Feuerbergstraße: Bereits über 300 schwere Vorfälle im KJND in 2024**

MEHR LESEN

## Harburg: Wilstorfer Versorgungszentrum Trelder Weg aufwerten

Weiter nördlich, zwischen den beiden Einmündungen des Trelder Wegs, befindet sich der Modellraum Trelder Weg. Hier geht es vor allem um Stadtentwicklung. Häuserzeilen und Wohnhochhäuser der 1960er-Jahre umrahmen das Nahversorgungszentrum Trelder Weg mit seinem Netto-Markt und weiteren Geschäften. Es ist bereits Bestandteil des RISE-Fördergebiets Wilstorf-Reeseberg mit dem Schwerpunktthema „Sozialer Zusammenhalt“. RISE steht für Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung, finanziert von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen.

Das Nahversorgungszentrum wirkt von der Straße aus betrachtet wenig



NEWS



**Ernährungs-Doc Riedl: Clean Eating – was von diesem Trend zu halten ist**



**Feuerbergstraße: Bereits über 300 schwere Vorfälle im KJND in 2024**

MEHR LESEN

Nahversorgungszentrum in seiner Funktion zu stärken“.



Das Versorgungszentrum Trelder Weg ist größtenteils durch Straßenbäume verdeckt und macht einen unattraktiven Eindruck.

© Angelika Hillmer | Angelika Hillmer

## Winsener Straße soll attraktiver und Rückgrat des Stadtteils werden

„Nicht nur durchfahren – bleiben!“, lautet das Ziel für diesen Straßenabschnitt. Dazu sollte mehr Platz für Fußverkehr und Aufenthaltsqualität „in der Quartiersmitte in Wilstorf“ geschaffen werden. „Die Magistrale soll zum Rückgrat des Stadtteils werden“, lautet die Vision. Dabei könne die umgestaltete Umgebung und die Aufwertung des Versorgungszentrums Trelder Weg helfen.

Im dichter bebauten nördlichen Abschnitt der Winsener Straße sieht der Masterplan Potenziale in „neuen Wohnbauprojekten und dem Hochbahndepot in Wilstorf“. Gemeint ist der Busbetriebshof der HHA an der Winsener Straße, der auf längere Sicht an diesem Standort aufgegeben werden soll. Derzeit liebäugelt die HHA mit einer Teilfläche des



NEWS



**Ernährungs-Doc Riedl: Clean Eating – was von diesem Trend zu halten ist**



**Feuerbergstraße: Bereits über 300 schwere Vorfälle im KJND in 2024**

MEHR LESEN

Das etwas weiter stadteinwärts gelegene, bereits fertig geplante größte [Wohnungsbauprojekt](#) an der Winsener Straße ist derweil ins Stocken geraten. Auf dem Areal Winsener Straße 32 bis 50 mussten ein REWE-Markt und eine Aral-Tankstelle schon weichen. Hier sollen 300 Wohnungen entstehen, ein Rewe-Markt neu gebaut und durch weitere Geschäfte ergänzt werden. Doch im Herbst musste der Projektentwickler Revitalis Insolvenz anmelden – statt Häuser wächst Grün auf dem brachliegenden Grundstück.



Bislang besteht das Bauprojekt Winsener Straße 32 bis 50 nur auf dem Papier.

© HA | SHE ARCHITEKTEN

Unterhalb der Überführung der B75 biegt die M9 in die Hannoversche Straße ab. Offenbar sieht auch der Masterplan – wie Passanten oder Fahrradfahrer – bei der Platzgestaltung unter der Hochbrücke noch Luft nach oben. Für den Streckenabschnitt Busbetriebsstätte bis zur B75-Brücke lautet das Entwicklungsziel: „Vom ehemaligen Durchfahrtsraum wird hier die Quartiersmitte als Aufenthaltsraum und Rückgrat des Stadtteils profiliert.“

## Mehr zum Thema



NEWS



**Ernährungs-Doc Riedl: Clean Eating – was von diesem Trend zu halten ist**



**Feuerbergstraße: Bereits über 300 schwere Vorfälle im KJND in 2024**

MEHR LESEN

- [Neues Konzept: Diese Wellness-Oase eröffnet bald in Harburg](#)

## Im Binnenhafen verzögert sich der Baustart vom Neuländer Quarree seit Jahren

Als Hannoversche Straße touchiert die M9 zwei weitere RISE-Fördergebiete (Harburger Innenstadt/Eißendorf-Ost und Harburger Binnenhafen/Neuland-Nordwest). In ihrem nördlichsten Abschnitt wird sich das Straßenbild in den kommenden Jahren deutlich verändern, angefangen mit dem Bau des neuen ZOB Harburg über das geplante, aber derzeit eingefrorene neue Stadtquartier [Neuländer Quarree](#) bis zu Bauprojekten zwischen Nartenstraße und Hannoversche Straße.

Die Stadtentwicklung entlang der Magistralen hört an der Süderelbe nicht auf: Nördlich schließt sich die Verkehrsachse M12 an, im Masterplan Elbinselmagistrale genannt. Sie durchquert im Verlauf der Georg-Wilhelm-Straße Wilhelmsburg und reicht bis nach Hammerbrook (Amsinckstraße). Auf der Elbinsel entstehen [ganz neue Stadtteile](#), ermöglicht durch die Verlegung der B75/Wilhelmsburger Reichsstraße. Im Masterplan ist über diese Verkehrsachse zu lesen: „Sie ist zentral, aber nicht überall urban und bepackt mit Entwicklungspotenzialen.“

Anzeige

NEWS



**Ernährungs-Doc Riedl: Clean Eating – was von diesem Trend zu halten ist**



**Feuerbergstraße: Bereits über 300 schwere Vorfälle im KJND in 2024**

MEHR LESEN

[ZUR STARTSEITE >](#)

## DAS BESTE AUS ABENDBLATT PLUS



HAMBURG | HARBURG

**Harburg und Umland: Senatskonzept schlägt zweispurige B73 vor**



HAMBURG | HARBURG

**Feuerwehr Hamburg: Brand in Harburger Ärztehaus – Hausmeister zögert keine Sekunde**



HAMBURG | HARBURG

**Feuerwehr Hamburg: Fettexplosion beim Kochen – 21-Jähriger erleidet Verbrennungen**

**Abo**

**Anzeigenservice**



NEWS



**Ernährungs-Doc Riedl: Clean Eating – was von diesem Trend zu halten ist**



**Feuerbergstraße: Bereits über 300 schwere Vorfälle im KJND in 2024**

MEHR LESEN

Nachrichten aus Hamburg - Aktuelle Nachrichten und Hintergründe aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport - aus Hamburg, Deutschland und der Welt.

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

[DATENSCHUTZCENTER](#)

[ABENDBLATT-AUTOREN](#)

[LESERBRIEFE](#)

[ABO KÜNDIGEN](#)

Eine Webseite der **FUNKE** Mediengruppe

© 2024 FUNKE Mediengruppe